

Produktname: PML (11A3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe16305**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,IP |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein. |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,IP 1:20-1:50 |
| Molekulargewicht | 98kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | PML |
| Alternative Namen | Protein PML; Promyelocytic leukemia protein; RING finger protein 71; Tripartite motif-containing protein 19; MYL; PP8675; RNF71; TRIM19; |
| Gen-ID | 5371.0 |
| SwissProt ID | P29590 |
| Immunogen | Rekombinantes Protein des humanen PML-Proteins |

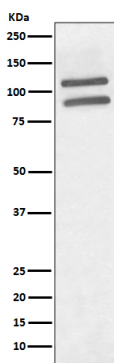
Hintergrund

Reguliert die Phosphorylierung und Aktivität von RB1. Ist für die normale Entwicklung der Hirnrinde während der Embryogenese erforderlich. Kann Herpesvirus- und Varicellavirusproteine in PML-Körpern binden und dadurch die Bildung infektiöser Viruspartikel hemmen. Reguliert die Phosphorylierung von ITPR3 und spielt (durch Ähnlichkeit) eine Rolle bei der Regulation der Kalziumhomöostase im endoplasmatischen Retikulum. Reguliert die Transkriptionsaktivität von ELF4. Wirkt über seine Assoziation mit PML-Kernkörperchen (PML-NBs) an einer Vielzahl wichtiger zellulärer Prozesse mit, darunter Tumorsuppression, Transkriptionsregulation, Apoptose, Seneszenz, DNA-Schadensantwort und virale Abwehrmechanismen. Dient als Gerüst für PML-NBs und ermöglicht so den Ein- und Austransport anderer Proteine, ein Prozess, der durch SUMO-vermittelte Modifikationen und Interaktionen reguliert wird. Isoform PML-4 spielt eine vielschichtige Rolle bei der Regulation von Apoptose und Wachstumshemmung: Es aktiviert RB1 und hemmt AKT1 durch Interaktionen mit den Phosphatasen PP1 bzw. PP2A, beeinflusst den PI3K-Signalweg negativ durch Hemmung von mTOR und Aktivierung von PTEN und reguliert p53/TP53 positiv, indem es auf verschiedenen Ebenen wirkt (durch Förderung von Acetylierung und Phosphorylierung sowie durch Hemmung des MDM2-abhängigen Abbaus). Isoform PML-4 wirkt zudem als Transkriptionsrepressor von TBX2 während der zellulären Seneszenz, wobei diese Repression von einem funktionellen RBL2/E2F4-Repressorkomplex abhängt. Es reguliert die Reparatur von Doppelstrangbrüchen in der durch Gammastrahlung induzierten DNA-Schadensantwort durch Interaktion mit WRN, wirkt als negativer Regulator der Telomerase durch Interaktion mit TERT und reguliert die nukleäre Lokalisierung und die circadiane Funktion von PER2. Isoform PML-6 hemmt spezifisch die Aktivität der tetrameren Form von PKM. Die nukleären Isoformen (PML-1, PML-2, PML-3, PML-4 und PML-5) sind zusammen mit SATB1 an der lokalen Chromatin-Schleifen-Remodellierung und der Genexpressionsregulation am MHC-I-Locus beteiligt. PML-2 ist für die effiziente IFN- γ -induzierte MHC-II-Genexpression durch die Regulation von CIITA erforderlich. Zytoplasmatisches PML ist an der Regulation des TGF- β -Signalwegs beteiligt. PML reguliert außerdem die Transkriptionsaktivität von ELF4 und kann als wichtiger Mediator für die TNF- α - und IFN- α -vermittelte Hemmung der Endothelzellnetzwerkbildung und -migration fungieren.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der PML-Expression im Lysat von 293-Zellen.